

Projektleitung: Dr. Florian Trabert

# Kooperation & Integration – Methodenwiki auf ILIAS im Grundseminar BM II-3 Literaturwissenschaft

## Das Projekt

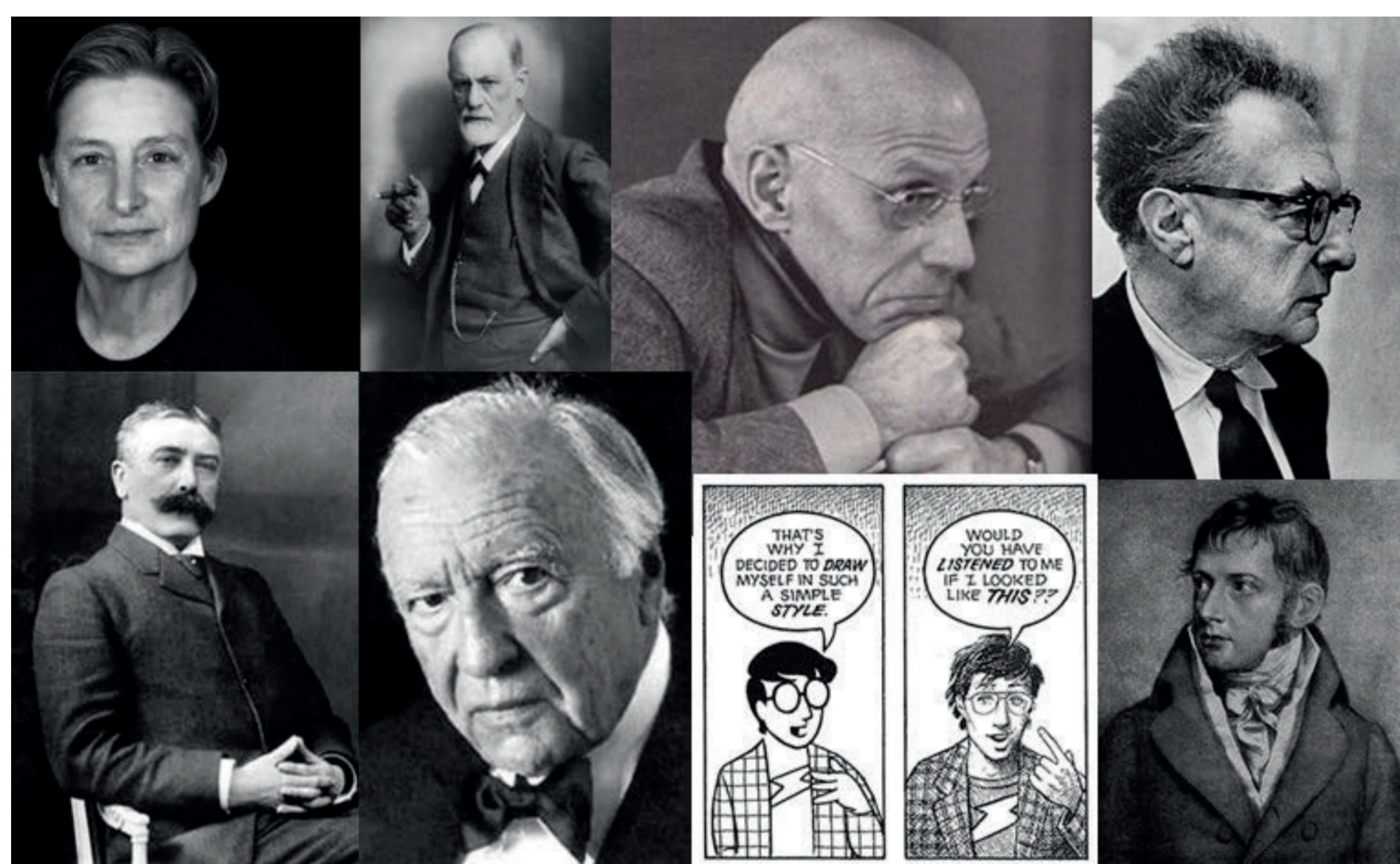
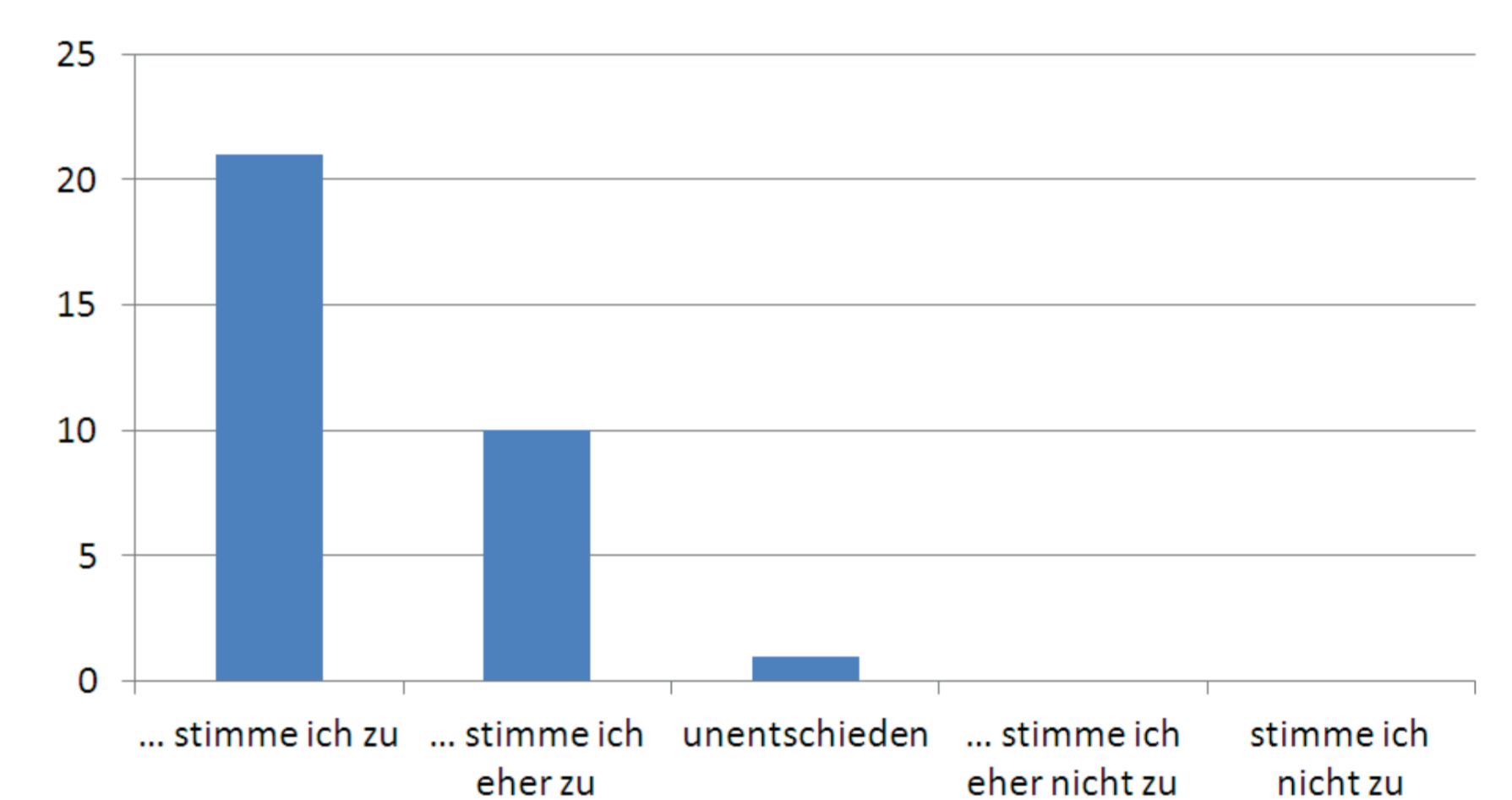
Die Einbeziehung eines interaktiven eLearning-Moduls auf der Plattform ILIAS unterstützt die Studierenden beim Einstieg in die methodische Reflexion ihres Fachs auf zweifache Weise: Zum einen wiederholen und vertiefen eLearning-Einheiten über die maßgeblichen literaturwissenschaftlichen Methoden den im Seminar vermittelten Stoff, zum anderen erbringen die Studierenden ihre BN-Leistung in Form eines Wiki-Artikels zu bestimmten Aspekten einer Methode oder ihrer Anwendung. Ein essentieller Teil der Leistung ist dabei, dass die Studierenden ihre Artikel über Hyperlinks sowohl untereinander als auch mit den eLearning-Einheiten der Dozierenden verknüpfen, da sich auf diesem Weg die Komplexität der Methoden und ihre Zusammenhänge angemessen vermitteln lassen.

Dieser zweifachen Zielsetzung des Seminars entspricht der gleichfalls auf zwei Ebenen erfolgende Einsatz des interaktiven eLearning-Moduls: Den Studierenden wird in Form von eLearning-Einheiten Material bereitgestellt, um ihre Kenntnisse über die Geschichte, die zentralen Konzepte, die Anwendungsmöglichkeiten und die problematischen Aspekte der im Seminar behandelten Methoden zu vertiefen. Gleichzeitig bekommen die Studierenden die Möglichkeit, ihr Verständnis der Methoden und ihre Anwendungskompetenzen zu erproben, indem sie als BN-Leistung einen Wiki-Artikel verfassen, der entweder ein bestimmtes Konzept einer Methode erläutert oder eine geeignete Stelle aus einem der im Seminar behandelten literarischen Text mit einer Methoden analysiert bzw. interpretiert. Indem die Studierenden somit insbesondere ihre Anwendungskompetenzen stärken, wird ihnen zugleich vermittelt, dass methodische Kenntnisse kein Selbstzweck sind.

## Seminarübergreifende Kooperation

Der Einsatz des interaktiven eLearning-Moduls ist bewusst seminarübergreifend konzipiert. Indem die Studierenden ihre Beiträge zu der Wiki mit den Beiträgen von Studierenden aus anderen Seminaren verlinken, werden sie eingeladen, sich mit vergleichbaren Fragestellungen aus einer anderen Perspektive zu beschäftigen. Zudem entsteht durch die elektronische Enzyklopädie zu literaturwissenschaftlichen Konzepten und deren Anwendung auch Anschauungsmaterial, das im Sinne der Nachhaltigkeit auch für künftige Veranstaltung dieses fest in der Studienordnung vorgesehenen Seminartyps genutzt werden kann.

## Der Aussage, dass der Einsatz des Methodenwiki sinnvoll ist, ...



## Nutzen für die Studierenden

Der Einsatz des interaktiven Moduls trägt vor allem zu einer größeren Motivierung der Studierenden bei, da diese mit ihrer BN-Leistung zur Entstehung einer elektronischen Enzyklopädie zu literaturwissenschaftlichen Methoden und ihrer Anwendung beitragen. Indem großen Wert darauf gelegt wird, dass diese Beiträge sowohl untereinander als auch mit den von den Dozierenden erstellten Lerneinheiten über Hyperlinks verknüpft sind, werden den Studierenden die komplexen Zusammenhänge zwischen den einzelnen Methoden auf eine angemessene Weise vermittelt. Die Erstellung eines Wiki-Artikels über das Konzept einer literaturwissenschaftlichen Methode oder deren Anwendung stellt eine ideale Vorbereitung für die Hausarbeit dar, die oftmals die erste größere schriftliche Leistung der Studierenden im Laufe ihres Germanistik-Studiums darstellt.

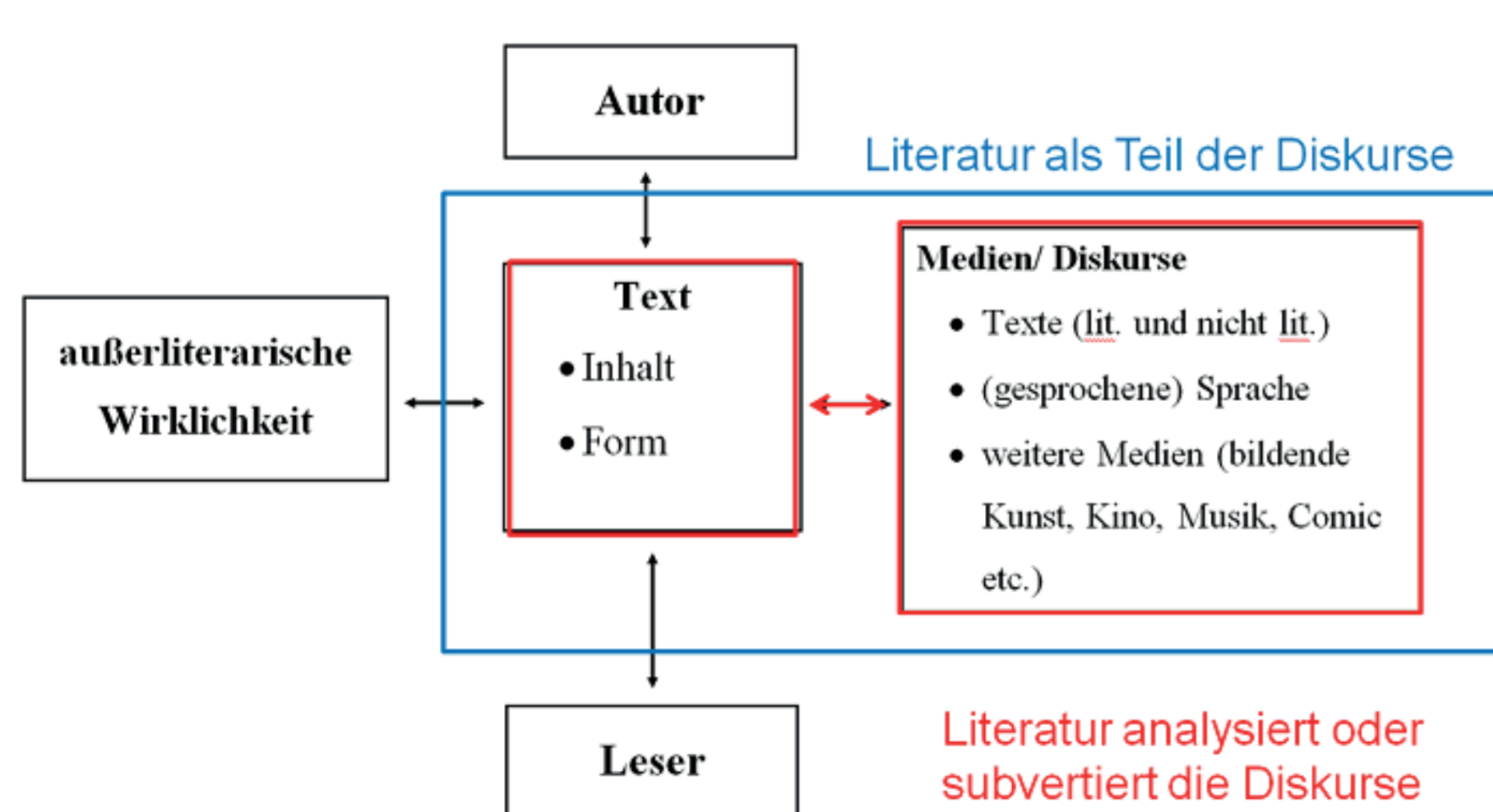
## Evaluation

Den Einsatz des eLearning-Moduls in die Grundseminare haben die Studierenden mehrheitlich positiv bewertet. In der letzten Sitzung wurde eine Papierevaluation zu dem Projekt durchgeführt: Der Aussage, dass das Methodenwiki eine sinnvolle Ergänzung der Seminare darstellt, haben dabei ungefähr zwei Drittel der Studierenden zugestimmt und ein weiteres Drittel eher zugestimmt. Eine Stimme aus der Papierevaluation: „Ich fand den Wikiartikel als BN-Leistung sinnvoll und es ist eine schöne Idee, die wichtigsten Begriffe noch einmal online gebündelt zu finden.“

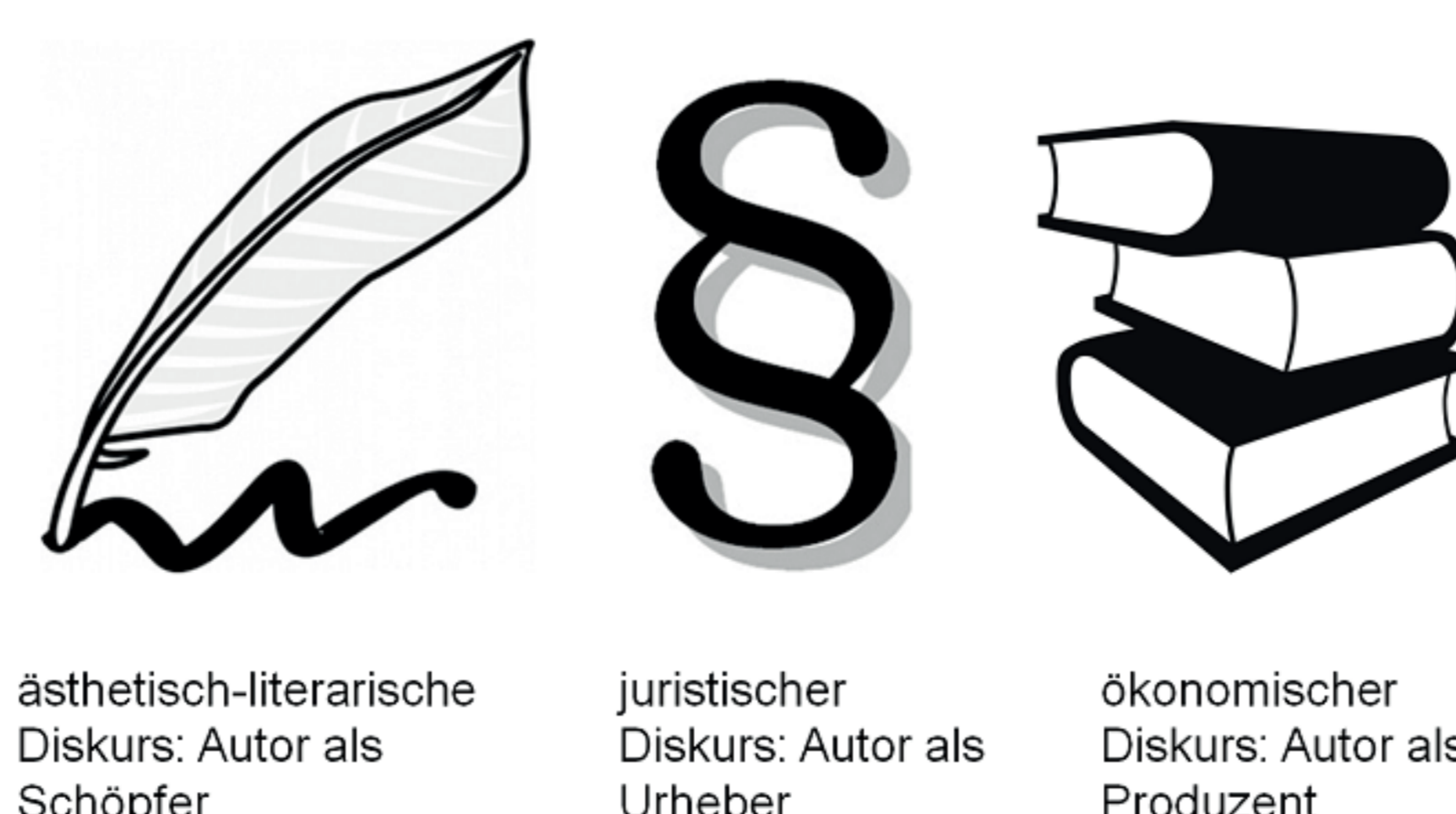
## Ziele

Die Ziele des Grundseminars BM II-3 bestehen vor allem darin, die Studierenden zum einen in maßgebliche Methoden der Literaturwissenschaft wie die Hermeneutik, den Strukturalismus, die psychoanalytische Literaturinterpretation oder die Diskursanalyse einzuführen und den Studierenden zum anderen die Kompetenzen zu vermitteln, diese Methoden gezielt und sachgerecht bei der Analyse und Interpretation von literarischen Texten anzuwenden.

## Diskursanalyse

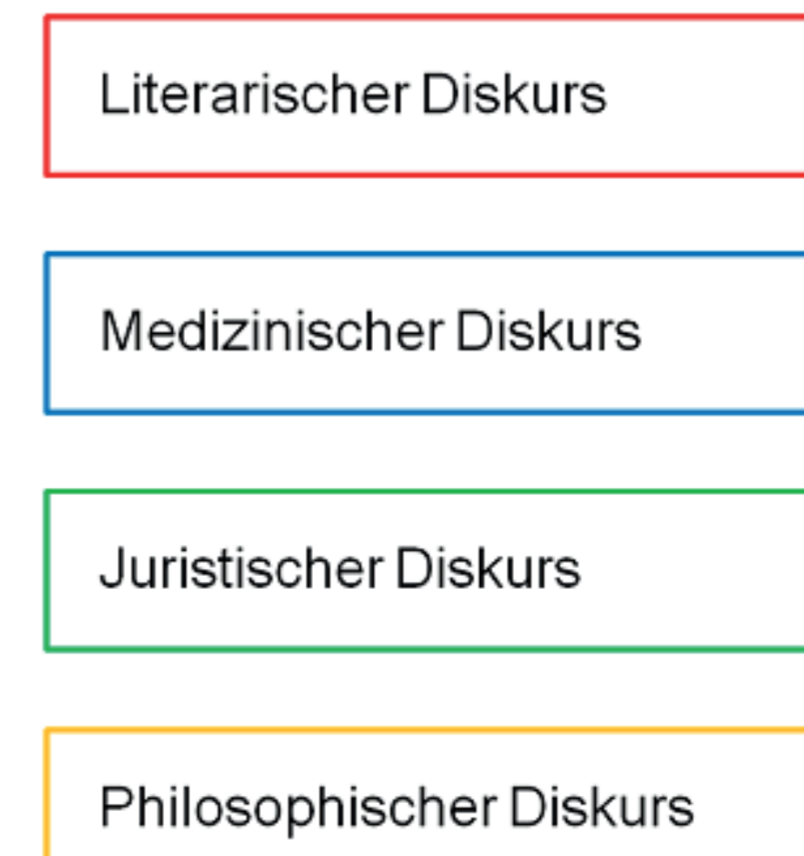


## Der Autor in verschiedenen Diskursen



## Literatur und Diskurse

### Literatur als Spezialdiskurs neben anderen Diskursen



### Literatur als Knotenpunkt verschiedener Diskurse

